

Wilhelm Specks Werke gingen kürzlich aus dem Grunow'schen Verlag in denjenigen von Martin Warnke, Berlin über. Dort erschien seine Erzählung „Zwei Seelen“ soeben bereits als 16.—20. Tausend. Der gleiche Verlag brachte auch die neue feinsinnige Novelle Specks „Ein Quartett-Finale“ heraus, auf die wir noch näher eingehen werden.

**Eingegangen:**

Kreislichwerneng, Spaß muß feng! Gedichte in Schwäbmer Mundart von J. H. Kranz und J. H. Schwalm. I. Band. 2. Aufl. 3. und 4. Tausend. II. Band. 1. und 2. Tausend. Ziegenhain (W. Krell) 1911.

Grimm, Ludwig Emil. Erinnerungen aus meinem Leben. Herausgegeben und ergänzt von Professor Adolf Stoll. Mit zahlreichen Kunstbeilagen. 640 S. Leipzig (Hesse & Becker) 1911. Preis M. 3.—  
Hassiac. Antiquariatskatalog Nr. 61 der J. Rieder'schen Universitätsbuchhandlung Sieben.

Berliner Münz-Anzeiger. Oktober 1911. Ludwig Böser, Berlin W 57.

Deutschland. Geschichte Geographie, Ethnographie, Kulturgeschichte. Leipzig (Karl W. Hiersemann).

Brauning-Ottavio, Hermann. Beiträge zur Geschichte und Frage nach den Mitarbeitern der „Frankfurter Gelehrten Anzeigen“ vom Jahre 1772. Auch ein Kapitel zur Goethe-Philologie. Darmstadt (L. Vogelsberger) 1912.



**Personalien.**

**Verteilen:** dem Oberlehrer a. D. Prof. Schmitz zu Hanau und dem Pfarrer Fischer zu Oberntirchen der Kronenorden 3. Kl.; dem Oberlehrer a. D. Professor Dr. Rickau zu Hofgeismar, dem Rechnungsrat Meißner zu Kassel und den emer. Pfarrern Blume zu Hünfeld und Parrius zu Marburg der Rote Adlerorden 4. Kl.; dem Hegemeister Lenk in Oberrieden der Kronenorden 4. Kl. mit der Zahl 50; dem Hegemeister Schaake zu Wollmarshausen und dem Mittelschullehrer a. D. Müller zu Hanau der Kronenorden 4. Kl.; den Rantoren und Lehrern Paulus zu Bohne und Richardt zu Nesselröden der Adler der Inhaber des Rgl. Hausordens von Hohenzollern; der verw. Frau Generalsuperintendent Kolbe geb. Dithmar, zu Marburg das Frauenverdienstkreuz in Silber; der verw. Frau Landrat v. Negelein, geb. Schmidt, zu Marburg, der Frau Dr. Hüter geb. Rees, zu Gelnhausen, dem Oberbürgermeister Dr. Antonini zu Fulda und dem Rentier Strauß zu Kirchhain die Rote Kreuz-Medaille 3. Kl.; dem Schüler Spangenberg zu Heeringen die Lebensrettungsmedaille; dem Rittergutspächter Knauer zu Altenhahnla der Charakter als Ökonometrat; den Landmessen Schubbeus zu Fulda, Kramer zu Hünfeld, Volmer zu Vimborg a. L., Kunz zu Marburg, Loosch zu Hanau, dem Vermessungsrevisor Reichert in Kassel der Charakter als Oberlandmesser; von dem Großherzog von Hessen: dem Justizrat der Landesgräflichen Rentkammer Rechtsanwalt Martin zu Kassel das Ritterkreuz 1. Kl. des Verdienstordens Philipps des Großmütigen und dem Oberbahnhofsvorsteher Deynhaujen zu Kassel das Ritterkreuz 2. Kl. desselben Ordens.

**Ernannt:** Seminarbibliothekar Koch zum Direktor des Lehrerseminars zu Homberg; Gerichtspräsident Freiherr von Berlepsch zum Regierungsreferendar; die Referendar Koch und Cula zu Gerichtsassessoren; Zigarrenfabrikant Noll in Siegen aus Anlaß des 100jährigen Bestehens seiner Firma vom Großherzog von Hessen zum Kommerzienrat.

**Übertragen:** dem Landrat von Trotha (bisher in Hünfeld) endgültig die Verwaltung des Landratsamtes im Kreise Wittenberg.

**Versezt:** Amtsrichter v. Baumbach von Hess. Lichtenau nach Fronhausen vom 1. Januar 1912 ab; Landmesser Schlemmer III von Rotenburg a. F. nach Hanau; Amtsgerichtsekretär Duester von Eiterfeld nach Wetter.

**Überwiesen:** der Spezialkommissar, Regierungsrat Klocke zu Treysa der Generalkommission in Kassel; der

aus dem Reichskolonialdienst zurückgekehrte Landmesser Becker der Spezialkommission in Wigenhausen.

**Gewählt:** Bürgermeister Riebeling zu Eldagsen, Prov. Hannover, zum Bürgermeister der Stadt Templin, Reg.-Bez. Potsdam.

**Geboren:** ein Sohn Professor Moritz Pohl und Frau Charlotte, geb. Becker (Groß-Lichterfelde, 8. Oktober); Dipl.-Ing. Klaus Bauer und Frau Martha, geb. Meyer (Marburg, 18. Oktober); Lehrer Karl Knoth und Frau Viktoria, geb. Rüdch (Eisenach, 31. Oktober); — eine Tochter: Fabrikant Wilhelm Schimmelpefeng und Frau Paula, geb. Verneburg (Hebbersdorf, 19. Oktober).

**Storben:** Generalmajor J. D. Karl v. Colomb, 80 Jahre alt, gehörte 1866—1874 den 14. Husaren zu Kassel an, sein Vater war der Schwager Blüchers (Darmstadt, 14. Oktober); Lehrer S. Lobenhöfer 64 Jahre alt (Wolfslagen, 15. Oktober); Kaufmann Georg Hein (Kassel, 18. Oktober); Musikdirektor Georg Meister, früher in Homberg, 58 Jahre alt (Halle a. S.); Bürgermeister Konrad Wiegand, 67 Jahre alt (Cafsdorf bei Homberg, 19. Oktober); Kaufmann Adolf Menges, 36 Jahre alt (Kassel, 20. Oktober); Freifrau Helene v. Deynhaußen, geb. v. Scriba, 84 Jahre alt (Kassel, 22. Oktober); Landeshauptkassen-Buchhalter a. D. Johannes Wagner (Mschaffenburg, 22. Oktober); Musiklehrer Eduard Schneider, 63 Jahre alt (Fulda, 23. Oktober); Maschinenfabrikant Benno Schilde (Hersfeld, 23. Oktober); früh. Apotheker Ferdinand Wiegand, 53 Jahre alt (Godesberg, 24. Oktober); Frau Pfarrer Hossbach, geb. Bierckent (Hersfeld, 25. Oktober); Frau Elise Malcus, geb. Hochbach, Gattin des Oberpostsekretärs Heinrich Malcus, 62 Jahre alt (Kassel, 25. Oktober); Landmesser a. D. Ferdinand Gehring (Kassel, 26. Oktober); verw. Frau Sophie Wobst, geb. Hochapfel, 79 Jahre alt (Kassel, 27. Oktober); Postsekretär a. D. Jean Stiegelitz (Kassel, 28. Oktober); Frau Anna Gertrud Stöhr, geb. Helwig, 59 Jahre alt (Kassel, 30. Oktober); Apotheker Dr. phil. Jul. Thiel (Hanau, 30. Oktober).

Für die Redaktion des „Hessenland“ bestimmte Briefe und Sendungen wolle man mit der Aufschrift

An die Redaktion des „Hessenland“  
Kassel, Schloßplatz 4,

an den Redakteur persönlich gerichtete Mitteilungen mit dessen Privat-Adresse „Kassel, Hohenzollernstraße 15“ versehen.

Für die Redaktion verantwortlich: Paul Heidebach in Kassel. Druck und Verlag von Friedr. Schöel, Kassel.